

Beschl.-Nr. 9

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Jugendhilfeausschusses vom 29.07.2014

Betreff: Jugendsozialarbeit an der Grundschule Karl-Heiß  
Anträge SPD-Fraktion vom 28.02.2014, Nr. 1283 und landshuter mitte-Fraktion  
vom 27.02.2014, Nr. 1285

Referent: I. V. Jugendpfleger Matthias Nowack

Von den 15 Mitgliedern waren 13 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

einstimmig  
mit --- gegen --- Stimmen beschlossen:

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

Der Bedarf für den Einsatz von Jugendsozialarbeit an Schulen an der Grundschule Karl-Heiß im Umfang von 0,5 Vollzeitstellen bzw. 19,5 Wochenstunden wird festgestellt.

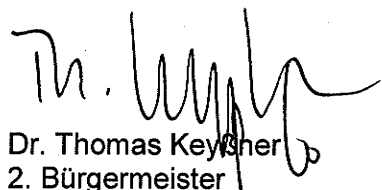
Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, mit geeigneten Trägern in Kontakt zu treten und den Anbieter mit der besten Gesamtleistung mit der möglichen Trägerschaft betrauen. Dies beinhaltet auch den Abschluss einer entsprechenden Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung.

Der Beginn der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt, dass sich der Freistaat Bayern gem. dem Förderprogramm an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt.

Der Stadtrat wird gebeten, die jeweils erforderlichen Mittel in Höhe von jährlich ca. 18.000,-- € auf der Ausgabenseite im städtischen Haushalt bereitzustellen. Der anteilige Aufwand im Falle einer staatlichen Förderung und damit eines Manahmenbeginns bereits zum 01.09.2014 von ca. 6.000,-- € kann/soll aus dem laufenden Jugendhilfebudget, Zweckbindungsring Nr. 015 gedeckt bzw. getragen werden

Landshut, den 29.07.2014

STADT LANDSHUT



Dr. Thomas Keyser  
2. Bürgermeister